

SNF und Akademien direkt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin**

Band (Jahr): **29 (2017)**

Heft 114

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Demokratiespezialistin wird Geschäftsführerin

Corina Maria Steiner



Elisabeth Ehrensperger übernimmt am 1. November 2017 die Leitung der Geschäftsstelle von TA-SWISS, dem Kompetenzzentrum für Technologiefolgen-Abschätzung der Akademien der Wissenschaften Schweiz. Sie tritt die

Nachfolge von Sergio Bellucci an, der Ende November nach 20-jähriger Tätigkeit in den Ruhestand geht. Elisabeth Ehrensperger ist Leiterin der Geschäftsstelle der Nationalen Ethikkommission im Bereich Humanmedizin. Zuvor forschte sie an der Universität Zürich zur Funktion nationaler Ethikkommissionen.

Guidelines für Mediziner

Ärztinnen und Ärzte treffen täglich zahlreiche Entscheidungen. Guidelines und Choosing-wisely-Listen bieten dabei Orientierung. Die Schweizerische Akademie der Medizinischen Wissenschaften (SAMW) hat Empfehlungen erarbeitet lassen, wie gute Guidelines entstehen und wie Fachleute dabei mit Interessenkonflikten umgehen.

Willy R. Gehrler wird Präsident

SATW



Die Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften (SATW) hat einen neuen Präsidenten. Willy R. Gehrler trat im Mai die Nachfolge von Ulrich W. Suter an, der die Akademie während sechs Jahren leitete. Gehrler ist

diplomierter Elektrotechniker und war lange bei Siemens Schweiz tätig, zuletzt als CEO für die Bereiche «Energy» und «Transportation Systems».

Open Research Data: Leitfaden für Gesuche

Ein ausführlicher Leitfaden des SNF informiert darüber, welche Kriterien Forschende beim Verfassen eines Data Management Plans (DMP) berücksichtigen müssen. Ab Oktober 2017 ist der DMP integraler Bestandteil der Gesuche für die

Projektförderung. Der Leitfaden auf der Webseite listet Beispiele für nicht kommerzielle digitale Datenarchive auf. Mit Workshops fördert der SNF den Austausch unter den Gesuchstellenden zum Thema.

Energieforschung interaktiv

Animierte Infografiken auf der Webseite des SNF bieten einen Überblick zur Energieforschung in der Schweiz. Die Animationen zeigen, welche Akteure in welchen Bereichen forschen. Andere Infografiken auf p3.snf.ch geben ein detailliertes Bild der Förderungstätigkeit des SNF: zugesprochene Beiträge, Projektnamen, wissenschaftliche Disziplinen, Förderungsinstrumente, Heiminstitutionen.

Europäischer Verhaltenskodex für redliche Forschung



Expertinnen und Experten der All European Academies (ALLEA) haben mit Unterstützung der Akademien der Wissenschaften Schweiz einen neuen europäischen Verhaltenskodex für wissenschaftliche

Integrität verfasst. Er wird bindend für alle Forschenden mit Projektgeldern aus dem Europäischen Forschungsrahmenprogramm. Auch für die Schweiz soll der Kodex zu einer wichtigen Referenz werden.

Beste Dissertation gesucht

Mit dem Prix Schläfli zeichnet die Akademie der Naturwissenschaften Schweiz (SCNAT) die vier besten Dissertationen in den Naturwissenschaften aus. Bewerbungen können bis am 31. Oktober 2017 online eingereicht werden.

Das «Profil» des Nationalfonds

3200 Forschungsprojekte von mehr als 14 000 Forschenden hat der SNF 2016 an Universitäten, Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und im ETH-Bereich unterstützt. Im Jahresbericht «Profil 2016-17» werden neben diesen und weiteren Kennzahlen auch laufende und künftige Projekte vorgestellt, unter anderem im Bereich Open Science.

Horizonte

Das Schweizer Forschungsmagazin erscheint viermal jährlich auf Deutsch und Französisch. 30. Jahrgang, Nr. 114, September 2017 www.snf.ch/horizonte

Herausgeber

Schweizerischer Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)
Wildhainweg 3
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 308 22 22
abo@snf.ch

Akademien der Wissenschaften Schweiz
Haus der Akademien
Laupenstrasse 7
Postfach
CH-3001 Bern
Tel. 031 306 92 20
info@akademien-schweiz.ch

Redaktion

Daniel Saraga (dsa), Leitung
Florian Fisch (ff)
Pascale Hofmeier (hpa)
Marcel Falk (mf)
This Rutishauser (tr)

Gestaltung und Bildredaktion

2. stock süd netthoevel & gaberthüel,
Valérie Chételat
Illustration Editorial: Gregory Gilbert-Lodge

Übersetzung

Weber Übersetzungen
Chris Walton

Korrektorat

Anita Pfenninger

Druck und Litho

Stämpfli AG, Bern und Zürich
Klimaneutral gedruckt, myclimate.org
Papier: Refutura FSC, Recycling, matt
Typografie: FF Meta, Greta Text Std

Auflage

37 380 deutsch, 16 920 französisch

© alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck der Texte mit Genehmigung des Herausgebers erwünscht.
ISSN 1663 2710

Das Abonnement ist kostenlos. Die Papierversion wird gewöhnlich nur in der Schweiz und an Organisationen im Ausland verschickt.

Die Artikel geben nicht die Meinung der beiden Herausgeber SNF und Akademien wieder. Die präsentierten Forschungsprojekte werden in aller Regel vom SNF unterstützt.

Der SNF

Der SNF fördert im Auftrag des Bundes die Grundlagenforschung und unterstützt jährlich mit rund 800 Millionen Franken über 3200 Projekte, an denen 14 000 Forschende beteiligt sind. Er ist damit die wichtigste Schweizer Institution zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung.

Die Akademien

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz setzen sich im Auftrag des Bundes für einen gleichberechtigten Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft ein. Sie vertreten die Wissenschaften institutionen- und fachübergreifend. In der wissenschaftlichen Gemeinschaft verankert, haben sie Zugang zur Expertise von rund 100 000 Forschenden.